
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 247/2012

Erfurt, 12. September 2012

Weniger Gewerbeanmeldungen in Thüringen im 1. Halbjahr 2012 Anzahl der Gewerbeabmeldungen auf dem Vorjahresniveau

In Thüringen gab es von Januar bis Juni 2012 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum weniger Gewerbeanmeldungen. Die Anzahl der Anmeldungen verringerte sich nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik um 877 bzw. 10,7 Prozent auf 7 303 Anzeigen. Mit 7 834 blieb die Anzahl der Gewerbeabmeldungen auf dem Vorjahresniveau (Januar bis Juni 2011: 7 835).

Auf 100 Anmeldungen kamen 107 Abmeldungen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es 96 Abmeldungen.

Rund 83 Prozent aller **Gewerbeanmeldungen** entfielen auf gewerbliche Neugründungen, über ein Viertel davon waren sogenannte Betriebsgründungen mit größerer wirtschaftlicher Substanz, wie Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften und Betriebe mit Beschäftigten.

Die Anzahl der Neugründungen ging gegenüber den ersten sechs Monaten 2011 um 11,2 Prozent auf 6 022 zurück. Ein Großteil der Neugründungen (71,6 Prozent) entfiel auf Kleinunternehmen und Nebenerwerbsbetriebe. Hier ist ein Rückgang der Gewerbeanmeldungen (-510 Anträge bzw. -10,6 Prozent) zu verzeichnen.

Hauptgründe für die 7 834 **Gewerbeabmeldungen** im ersten Halbjahr 2012 waren mit 81,7 Prozent die vollständige Aufgabe des Gewerbes, darunter befanden sich 1 886 Betriebe mit größerer wirtschaftlicher Substanz. Das waren 3,0 Prozent mehr vollständige Aufgaben und 7,0 Prozent mehr Betriebsaufgaben als im Vorjahreszeitraum.

Die Anzahl der Stilllegungen bei Kleinunternehmen und aus Nebenerwerb stieg um 64 Anträge bzw. 1,4 Prozent auf 4 515 Abmeldungen.

Wirtschaftszweige

Die meisten Gewerbeanmeldungen (1 619) aber auch die meisten Gewerbeabmeldungen (2 123) gab es im Bereich „Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“.

Aber auch bei den „Sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“, wie beispielsweise Garten- und Landschaftsbau, Gebäudebetreuung, Zeitarbeitsfirmen, Reisebüros oder Call-Center gab es viele Marktbewegungen. Hier wurden 1 165 Gewerbe an- und 1 060 Gewerbe abgemeldet.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Rechtsformen

5 723 Anmeldungen stammten von Einzelunternehmen und 974 von Gesellschaften mit beschränkter Haftung einschließlich Unternehmensgesellschaften (haftungsbeschränkt) sowie 291 Anmeldungen von Gesellschaften des bürgerlichen Rechts.

Anzeigen für andere Rechtsformen spielten eine eher untergeordnete Rolle.

Firmengründerinnen

Ein Drittel der Einzelunternehmen wurden von Frauen angemeldet, 13,8 Prozent weniger als von Januar bis Juni 2011.

Nationalität

Rund 90 Prozent aller Einzelunternehmen wurden im ersten Halbjahr 2012 von Deutschen angemeldet. Lediglich 578 Einzelunternehmer, die ein Gewerbe angemeldet haben, stammen aus dem Ausland, hier vor allem aus Rumänien (93), Bulgarien (71) und der Türkei (61).

Thüringen regional

In Thüringen kamen im ersten Halbjahr 2012 auf 10 000 Einwohner 33 Gewerbeanmeldungen und 35 Gewerbeabmeldungen.

Regional betrachtet, gab es jedoch erhebliche Unterschiede. Die meisten Gewerbeanmeldungen je 10 000 Einwohner wurden in den Städten Erfurt (53), Jena (42) sowie Suhl (41) und die wenigsten im Wartburgkreis (23) und im Landkreis Nordhausen (24) angezeigt.

Die geringsten Abmeldungen gab es mit jeweils 27 Anzeigen im Landkreis Nordhausen und im Kyffhäuserkreis sowie im Altenburger Land (28), die meisten in der Stadt Erfurt (46) sowie mit je 45 Anzeigen in der Stadt Gera und im Ilm-Kreis.

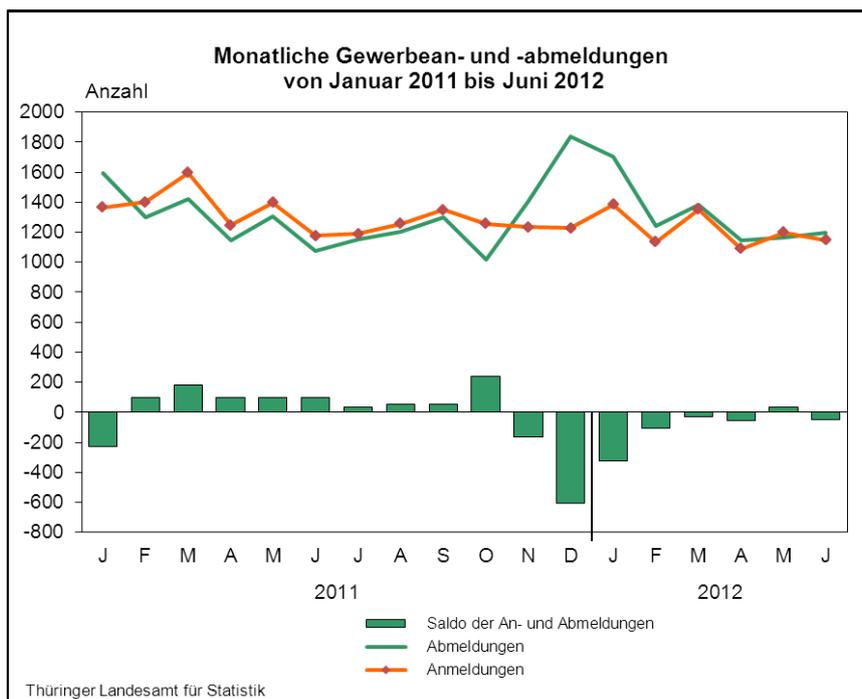
Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Nußpickel

Telefon: 0361 37-84535

E-Mail: sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –



Gewerbean- und abmeldungen im Überblick

Gewerbeanzeigen nach der Meldeart	1.1. -	1.1. -	Veränderung
	30.6.2011	30.6.2012	
	Anzahl		Prozent
Anmeldungen	8 180	7 303	-10,7
Neuerrichtungen	6 845	6 066	-11,4
Neugründungen	6 784	6 022	-11,2
Kleinunternehmen und Nebenerwerb	4 819	4 309	-10,6
Betriebsgründungen ¹⁾	1 965	1 713	-12,8
Umwandlungen	61	44	-27,9
Zuzüge	742	634	-14,6
Übernahmen ²⁾	593	603	1,7
Abmeldungen	7 835	7 834	0,0
Aufgaben	6 305	6 453	2,3
vollständige Aufgaben	6 214	6 401	3,0
Kleinunternehmen und Nebenerwerb	4 451	4 515	1,4
Betriebsaufgaben ¹⁾	1 763	1 886	7,0
Umwandlungen	91	52	-42,9
Fortzüge	876	754	-13,9
Übergaben ³⁾	654	627	-4,1

¹⁾ Betriebe mit größerer wirtschaftlichen Substanz (Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften oder natürliche Personen. Natürliche Personen nur bei Meldung einer Hauptniederlassung und mit Eintrag ins Handelsregister bzw. in die Handwerksrolle oder mit mindestens einem Arbeitnehmer/einer Arbeitnehmerin.)

²⁾ Kauf, Pacht, Erbfolge, Rechtsformänderung, Gesellschaftereintritt

³⁾ Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Rechtsformänderung, Gesellschafteraustritt

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten *)

Wirtschaftsabschnitt	Gewerbeanmeldungen			Gewerbeabmeldungen		
	1.1. - 30.6.2011	1.1. - 30.6.2012	Veränderung	1.1. - 30.6.2011	1.1. - 30.6.2012	Veränderung
	Anzahl		Prozent	Anzahl		Prozent
Insgesamt	8 180	7 303	- 10,7	7 835	7 834	0,0
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	68	64	- 5,9	55	48	- 12,7
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8	6	- 25,0	5	3	- 40,0
Verarbeitendes Gewerbe	373	353	- 5,4	350	379	8,3
Energieversorgung	203	214	5,4	45	40	- 11,1
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	22	17	- 22,7	24	21	- 12,5
Baugewerbe	990	842	- 14,9	881	902	2,4
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 850	1 619	- 12,5	1 981	2 123	7,2
Verkehr und Lagerei	245	198	- 19,2	289	272	- 5,9
Gastgewerbe	702	640	- 8,8	731	737	0,8
Information und Kommunikation	298	263	- 11,7	259	222	- 14,3
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	375	294	- 21,6	606	564	- 6,9
Grundstücks- und Wohnungswesen	132	149	12,9	116	106	- 8,6
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	720	577	- 19,9	574	583	1,6
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 168	1 165	- 0,3	1 051	1 060	0,9
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	118	94	- 20,3	104	88	- 15,4
Gesundheits- und Sozialwesen	82	64	- 22,0	65	66	1,5
Kunst, Unterhaltung und Erholung	198	189	- 4,5	163	110	- 32,5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	628	555	- 11,6	536	510	- 4,9

*) Wirtschaftszweigezuordnung nach WZ 2008

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –